

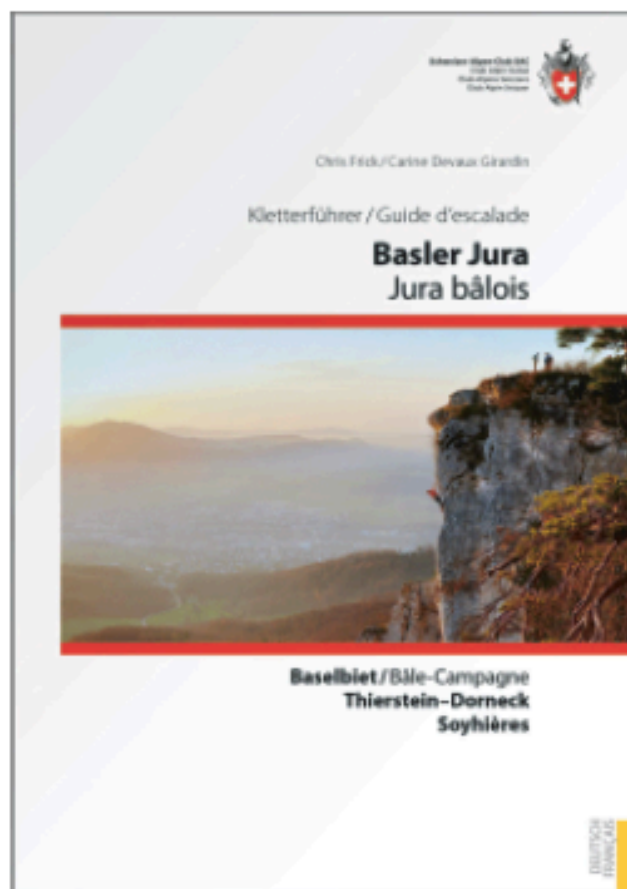
## Neu im SAC-Verlag Kletterführer Basler Jura

Ob ich eine «Buchkritik» über den neuen SAC-Kletterführer Basler Jura von Chris Frick und Carine Devaux Girardin machen kann, fragt mich Peter. Ja gerne, antworte ich. In diesen Führer hätte ich so oder so reingeschnuppert und ihn dann sicherlich auch gleich gekauft!

23 Jahre ist es her, seit die legendäre «Fluebible» herausgegeben wurde. Der rote Kletterführer im handlichen Telefonbuchformat, mit den fudl-blutten Mannen auf dem Cover und den perfekten Routenskizzen. Es war also längst Zeit, dass wieder einmal ein aktueller Führer über die vielen Klettergärten im Basler Jura erscheint. Mit der «Fluebible» war zwar die Messlatte hochgesteckt, aber dem Autorenpaar ist wirklich ein toller, neuer Führer gelungen.

Das Wissen über all die vielen Routen und Klettergärten hatte Chris Frick. Carine Devaux Girardin erstellte gekonnt die entsprechenden Routenskizzen. Die Topos sind zwar etwas einfacher gehalten, als in der Fluebible, aber immer noch sehr gut. Im Gegensatz zur Fluebible wurde jedoch auf das Einzeichnen der einzelnen Sicherungen verzichtet. Dafür wird eingangs jedes Gebiet kurz beschrieben, teils sogar mit dem kletterhistorischen Hintergrund. Zudem findet ihr sehr gute Skizzen über den Zugang und die Lage des Klettergebietes, sowie der einzelnen Sektoren. Gerade beim verwinkelten Gerstel bei Waldenburg ist das sehr gut gelungen. Im Weiteren ist jede Route samt Erstbegeher kurz beschrieben. Zum Beispiel: «Seetelverschneidung, 5a, 1982 R. Michel, botanische Verschneidung.»

Es sind Klettergebiete und Routen aller Art drin. Von bekannt bis längst vergessen und von ganz schwer bis einfach. Neben den bekannten Klettergebieten wird zum Beispiel auch die Eggfluh aufgeführt. Die meisten Routen datieren um 1960 (!)



und sind darum nicht mehr auf dem neusten Ausrüstungsstand. Trotzdem, eines der vielen Gebiete, wo ich noch nie war und das vielleicht einen Besuch wert ist.

Zusammenfassend kann ich allen Kletter-Liebhabern des Basler Juras diesen Kletterführer mit vielen ansprechenden Fotos wärmstens empfehlen. Gleichzeitig möchte ich allen danken, die all die Routen eingerichtet oder saniert haben sowie den Autoren für ihre Riesenarbeit. Bravo, sehr gut gemacht!

Thomi Hotz